

Datenschutzerklärung

Verantwortlich im Sinne der Datenschutzgrundverordnung

Kreismusikschule Harz

Bahnhofsplatz 3

38855 Wernigerode

Telefon: 03943 63243

E-Mail: kreismusikschule@kmsharz.de

Web: <https://kmsharz.de>

Betreiber der App

AMADEE Software UG (haftungsbeschränkt)

Forststraße 102

D-32423 Minden

Tel: +49 (571) 9459498-8

E-Mail: support@amadee.de

Web: www.amadee.de

Datenschutzbeauftragter

Wir haben einen Datenschutzbeauftragten benannt.

Landkreis Harz

Datenschutzbeauftragter

Jens Pinske

Friedrich-Ebert-Straße 42

38820 Halberstadt

E-Mail: datenschutz@kreis-hz.de

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten in der Musikschul-App (nachfolgend „App“) erfolgt nur dann, wenn sie für eine in der App vorhandene Funktion oder Leistung unbedingt erforderlich ist. Der Schutz der personenbezogenen Daten ist uns ein großes Anliegen, sodass wir einen rechtmäßigen und verantwortungsvollen Umgang mit allen Daten versichern.

Alle Daten der App werden auf ISO 27001 zertifizierten Servern in einem Rechenzentrum in Deutschland gespeichert. Die Firma AMADEE hat ihre Mitarbeiter zur Verschwiegenheit verpflichtet. Es werden keine Daten an Dritte weitergegeben oder auf ausländischen Servern gespeichert. Eine Weitergabe an Dritte ohne Einwilligung erfolgt nur dann, wenn wir hierzu gesetzlich verpflichtet sind.

Die Daten der Nutzer werden nach allen gesetzlichen Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und nach höchsten Sicherheitsstandards zur Datenverarbeitung und Speicherung verarbeitet.

Die Daten werden ausschließlich SSL-verschlüsselt zwischen dem Rechenzentrum und den Endgeräten übertragen. Auch die Kommunikation zwischen dem App-Server und der AMADEE Musikschulverwaltung erfolgt ausschließlich SSL-verschlüsselt.

Die App speichert keine Daten auf den Endgeräten (z.B. Smartphones) der Nutzer. Zugriff auf die Daten auf dem Server haben nur interne Mitarbeiter und auch nur zur Erfüllung der jeweiligen Funktionen der App.

Es werden keine Cookies oder Analysetools wie z.B. Google-Analytics eingesetzt, die Zugriff auf die personenbezogenen Daten haben.

Erfassung von Daten

Innerhalb der App werden nur erforderliche Daten von Nutzer gespeichert. Dazu gehört z.B. zur Registrierung innerhalb der App die E-Mail-Adresse des Nutzers. Für die Anmeldung wird ein Benutzername und ein Passwort benötigt, sowie ein Vor- und Nachname zur Identifizierung.

Ebenfalls wird die IP-Adresse des Nutzers für die technische Kommunikation übertragen. Dies wird nicht gespeichert, analysiert oder nachverfolgt.

Lehrkräfte können innerhalb der App die Namen Ihrer Teilnehmer einsehen und, insofern vom Teilnehmer freigegeben, auch seine E-Mail-Adresse und Telefonnummer. Für die Nutzung des Stundenplans sowie der Anwesenheitsliste werden außerdem Termine der Teilnehmer freigegeben.

Die Nutzer werden nicht über eine Mobilnummer gespeichert, sondern mittels einer eindeutigen internen ID. Somit müssen keine Mobilnummern mit anderen Teilnehmern geteilt werden, sie können jedoch optional angegeben werden.

Innerhalb der App können Nachrichten ausgetauscht werden. Diese Nachrichten lassen sich nur an in Beziehung stehenden Personen senden. Eine solche Beziehung ist z.B. eine Lehrkraft und sein Teilnehmer. Eine Kommunikation mit sonstigen Teilnehmern der Musikschule ist nicht möglich. Beim

Für den Versand von Push-Nachrichten (Push-Notifications) muss die Musikschul-App bei Apple und Google registriert werden. Die dabei erzeugte Geräteerkennung wird von der App an den AMADEE Server übermittelt und dort gespeichert. Diese Push-Nachrichten können auf dem Smartphone deaktiviert werden, sodass die App keine Nachrichten mehr an den Nutzer senden kann.

Datenschutzrechte

Gemäß der DSGVO stehen Ihnen als Nutzer der App folgende Rechte zu:

Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)

Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir Ihre persönlichen Daten verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese Daten und auf sämtliche Einzelheiten, die mit diesen Daten im Zusammenhang stehen (insbesondere Verarbeitungszwecke, Empfänger, Speicherdauer, Betroffenenrechte, die Herkunft der Daten).

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung unrichtiger persönlicher Daten, die Sie betreffen, und die Vervollständigung unvollständiger persönlicher Daten zu verlangen.

Recht auf Löschung („Recht auf Vergessen werden“, Art. 17 DSGVO)

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen haben Sie das Recht, von uns die unverzügliche Löschung Ihrer persönlichen Daten zu verlangen. Ein solcher Grund für die unverzügliche Löschung kann zum Beispiel gegeben sein, wenn die persönlichen Daten für die App-Nutzung nicht mehr erforderlich sind, die Einwilligung widerrufen ist oder die Datenverarbeitung unrechtmäßig erfolgte.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Sie haben bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten zu verlangen. So besteht dieses Recht zum Beispiel, wenn wir Ihre Daten nicht mehr benötigen, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie deren Richtigkeit bestritten.

Recht auf Widerruf der Einwilligung (Art. 7 DSGVO)

Falls die Datenverarbeitung eingewilligt auf einer von Ihnen erteilten Einwilligung beruht, können Sie die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten jederzeit widerrufen. Der Widerruf gilt nur für zukünftige Datenverarbeitungen, das heißt, die bis zum erfolgten Widerruf stattgefundenen Datenverarbeitung bleibt in diesem Fall rechtmäßig.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt, haben Sie das Recht, Ihre personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format (z. B. über USB-Stick, CD, private Cloud) zu erhalten und diese einem anderen Anbieter übermitteln zu lassen.

Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung ihrer Daten Widerspruch einzulegen, wenn die Datenvereinbarung ausschließlich auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. e) oder Buchst. e) basiert.

Beschwerderecht bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde

Es besteht für Sie weiterhin ein Beschwerderecht bei der Landesbeauftragten für den Datenschutz des Land Sachsen-Anhalt, wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) verstößt.

Diese können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Landesbeauftragte für den Datenschutz

Postadresse: Postfach 1947, 39009 Magdeburg

Besucheradresse: Otto-von-Guericke-Str. 34a, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 81803 - 0

Telefax: 0391 81803 – 33

Internet: <https://datenschutz.sachsen-anhalt.de>